

Projekt Krieg und Medienwandel

ANLEITUNG ZUR BEFÜLLUNG VON DATEN

ERSTELLT VON: SANJA SARIC, AUGUST 2019

Liebe/r Bearbeiter/in,

Du bist für die Erweiterung oder Bearbeitung der XML-Daten im Projekt Krieg und Medienwandel zuständig? Dann ist diese Anleitung für dich gedacht!

In diesen Folien findest Du alle Informationen, die du wissen musst.

Beachte bitte auch den Text über das Datenmodell („4. Datenmodellierung, Webentwicklung und Technische Infrastruktur“) in der [Einleitung](#) auf der Webseite zum Projekt.

Falls Du trotzdem Schwierigkeiten dabei hast, kontaktiere bitte sanja.saric@uni-graz.at oder jemanden anderen vom Institut [Zentrum für Informationsmodellierung](#) der Uni Graz.

Viel Erfolg!

Einleitung

TEI als Standardformat

Die Dateien sind im XML-Format geschrieben. Dafür verwenden wir die Richtlinien der ‚Text Encoding Initiative‘ als Standard. Alle Informationen zu den einzelnen **Elementen** (gekennzeichnet durch eckige Klammern) und **Attributen** (enthalten in den Elementen in der Form **Attributname=“Attributwert“**) findest Du in der [Dokumentation der TEI](#).

```
<element attributsname="attributswert">  
    Inhalt  
</element>
```

Für Deine Arbeit genügt es aber, den in weiterer Folge genannten Anleitungen zu folgen.

Benötigte Software

Oxygen XML Editor

Download:

https://www.oxygenxml.com/xml_editor/download_oxygenxml_editor.html

Bei der Installation die Standardeinstellungen behalten

Du brauchst eine Lizenz für diese Software! Wende Dich dafür bitte an sanja.saric@uni-graz.at oder an elisabeth.steiner@uni-graz.at.

Programm starten über das blaue Icon, die anderen zwei automatisch installierten Programme wirst Du nicht brauchen.



Grundregel 1:

Ändere nur den Inhalt, nicht die Struktur

Alles, was in gespitzten Klammern steht, gehört zum Datenmodell (Elemente und Attribute) und sollte nicht geändert werden (mit Ausnahme der Attributwerte, aber nur, falls es so in der Anleitung steht).

Alles, was Außerhalb der gespitzten Klammern steht, gehört zum Inhalt und darf von Dir korrigiert werden.

Ein Element fängt mit einem Öffnungs-Tag an (`<element>`) und endet mit einem Schließungs-Tag (`</element>`). Manche Elemente sind Inhaltslos oder haben nur Attribute und werden gleich geschlossen (`<element />` bzw. `<element attributname="attributwert" />`).

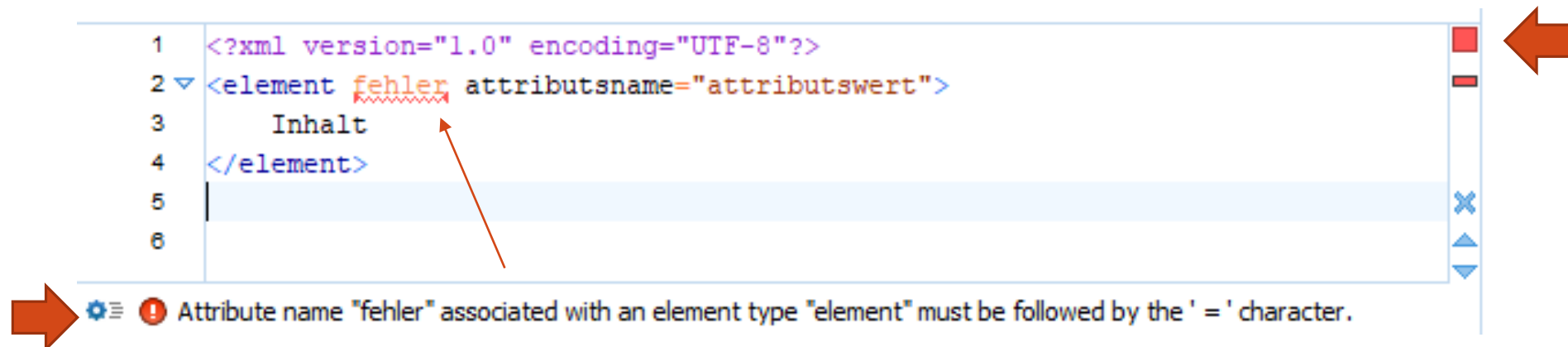
Die Attribute befinden sich innerhalb des Öffnungs-Tags und sind vom Elementnamen durch ein Leerzeichen getrennt. Zwischen den zwei `<element attributname="attributswert">` ite, oder beides stehen.

```
<weiteresElement>
  noch mehr Inhalt
</weiteresElement>
Inhalt
</element>
```

Grundregel 2: Achte auf Warnungen von Oxygen

Rote Unterzeichnung heißt, es ist ein Fehler in den Elementen oder Attributen aufgetreten und die Datei ist nicht mehr valide. Dabei wird auch das ursprünglich grüne Quadrat rechts rot werden. In der unteren Zeile wird ein Rufzeichen mit einer Meldung stehen.

Prüfe, ob du etwas zufällig gelöscht oder geändert hast und welche Meldung dir Oxygen ausgibt. Im Zweifelfall kannst Du uns kontaktieren.



```
1 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
2 <element fehler attributsname="attributswert">
3   Inhalt
4 </element>
5
6
```

! Attribute name "fehler" associated with an element type "element" must be followed by the '=' character.

Grundregel 3: Immer die aktuellsten Versionen der Daten verwenden

Nachdem Du uns einmal Änderungen geschickt hast, werden wir sie auf die Webseite hochladen.

Wenn du das nächste mal wieder Änderungen an den Dateien machen möchtest, dann lade bitte die Dateien von der Webseite neu runter.

<http://gams.uni-graz.at/context:kmw/methods/sdef:Context/get?mode=download>

Grundregel 4: Konsistent bleiben

Achten, dass es keine Tippfehler oder überflüssige Weißzeichen gibt. Auch keine Weißzeichen zu Beginn des Inhalts schreiben, da sie sonst ebenfalls als Teil von Inhalt betrachtet werden und in der Anzeige aufscheinen können.

Immer die gleiche Schreibform beibehalten, vor allem bei Eigennamen. Die Verwendung von Satzzeichen, wie z. B. Beistrichen, soll auch konsistent sein.

Welche Dateien soll ich bearbeiten und wo finde ich sie?

- Datensätze Schmalkaldischer Krieg
- Datensätze Erster Französischer Religionskrieg
- Liste der Verfasser
- Liste der Drucker
- Liste der Orte

Zu finden unter:

<http://gams.uni-graz.at/context:kmw/methods/sdef:Context/get?mode=download>

Bei anderen Inhalten (Einleitung etc.) die Änderungen in eine Worddatei schreiben und an uns schicken.

Informationen zu den einzelnen Feldern

```

<biblFull n="6" xml:id="SK.3">
  <fileDesc>
    <titleStmt>
      <title type="main">
        <choice>
          <orig resp="#GHM">Abdrucke der verwarungs schrift/ der Chur und
            Fürsten/ auch Graffen/ Herrn/ Stette und Stende der
            Augspurgischen Conffession Eynungs verwandten/ Ihrer yetzigen
            hochgenottrangen/ und// verursachten Kriegsrüstung// halben/ an
            Keyserliche// Mayestat außgan gen/ unnd be// schehen.</orig>
          <reg>Abdrucke der verwarungs schrift der Chur und Fürsten auch Graffen
            Herrn Stette und Stende der Augspurgischen Confession Eynungs
            verwandten Ihrer yetzigen hochgenottrangen und verursachten
            Kriegsrüstung halben an Keyserliche Mayestat außgangen unnd
            beschehen.</reg>
        </choice>
      </title>
      <title type="short">Abdruck, Verwahrungsschrift</title>
      <author ana="not_normalized" resp="#GHM">[Obrigkeiten AC]</author>
      <author>
        <name cert="high" role="textautor" ref="#sk_autor_pers.74" type="obrigkeit">Obrigkeiten
          AC</name>
      </author>
    </titleStmt>
    ...
  <publicationStmt>
    <publisher ana="not_normalized" resp="#GHM">[Lotter, Michael]</publisher>
    <publisher>
      <name corresp="#sk_hrsrg_pers.1" cert="medium">Lotter, Michael</name>
    </publisher>
    <date cert="high" when="1546">1546</date>
    <pubPlace ana="not_normalized" resp="#GHM">[Magdeburg]</pubPlace>
    <pubPlace corresp="#sk_place.1" cert="medium">Magdeburg</pubPlace>
  </publicationStmt>
  ...
</ biblFull >

```

Datensätze Schmalkaldischer Krieg/Erster Französischer Religionskrieg

Ein Datensatz (Objekt, Druck) ist durch ein Element **biblFull** gekennzeichnet.

Attribute:

n = Datenbanknummer von Fr. Haug-Moritz
xml:id = ein Eindeutiger Identifikator; darf nicht geändert werden!

Neue Drucke hinzufügen

Schritt 1: Ein bestehendes Beispiel kopieren (von `<biblFull>` bis `</biblFull>`)

```
<biblFull n="3641" xml:id="SK.551">
```

```
...
```

```
</biblFull>
```

Schritt 2: Kopie gleich nach dem letzten `</biblFull>` einfügen

```
    <biblFull n="3641" xml:id="SK.551">
```

```
    ...
```

```
    </biblFull>
```

```
    <biblFull n="3641" xml:id="SK.551">
```

```
    ...
```

```
    </biblFull>
```

```
</listBibl>
```

Neue Drucke hinzufügen

Schritt 3: In `n` und `xml:id` die Zahlen fortlaufend ändern. Schauen also, welche Zahlen beim letzten `biblFull` Element in dieser Datei waren und darauf fortsetzen:

```
<biblFull n="3641" xml:id="SK.551">
```

```
...
```

```
</biblFull>
```

```
<biblFull n="3642" xml:id="SK.552">
```

```
...
```

```
</biblFull>
```

```
</listBibl>
```

Schritt 4: Den Rest der Daten wie in weiterer Folge beschrieben befüllen.

Die Datensätze (Drucke) folgen alle dem gleichen Schema, jedoch haben manche Datensätze auch Elemente, die andere nicht haben (zum Beispiel besitzen nicht alle Drucke Informationen über Vorwort, Nachdruck, Illustrationen usw.). Manchmal wird es also nötig sein, sich Einträge bei anderen Beispielen anzuschauen. Manchmal wird man ein Element nicht brauchen. Im letzteren Fall, keine falschen Informationen drinnen lassen, sondern das nicht benötigte Element/Attribut einfach löschen.

fileDesc: titleStmt

Informationen zum Titel

title-main = Ganzer Titel

orig = Titel in nichtnormalisierter Form. Darf Zeichen wie „=//“ enthalten“. Attribut **resp** verweist immer auf Gabriele Haug-Moritz und soll immer so behalten werden

reg = Titel in normalisierter Form

title-short = Kurztitel

autor = Verfassernamen (siehe nächste Folie)

Achtung:

Bei Kurztitel, Personen, Orten etc. immer konsistent bleiben! Aufpassen, dass keine Zeichen ausgelassen werden, sonst können zwei Personen oder Kurztitel nicht als der gleiche erkannt werden.

```
<fileDesc>
  <titleStmt>
    <title type="main">
      <choice>
        <orig resp="#GHM">Abdrucke der verwa// rungs schrift/ der Chur und
          Für// sten/ auch Graffen/ Herrn/ Stet// te und Stende der
          Augspurgischen Con//fession Eynungs verwandten/ Ihrer// yetzigen
          hochgenottrangen/ und// verursachten Kriegsrüstung// halben/ an
          Keyserliche// Mayestat außan=// gen/ unnd be=// schehen.</orig>
        <reg>Abdrucke der verwarungs schrift der Chur und Fürsten auch Graffen
          Herrn Stette und Stende der Augspurgischen Confession Eynungs
          verwandten Ihrer yetzigen hochgenottrangen und verursachten
          Kriegsrüstung halben an Keyserliche Mayestat außgangen unnd
          beschehen.</reg>
      </choice>
    </title>
    <title type="short">Abdruck, Verwahrungsschrift</title>
    <author ana="not_normalized" resp="#GHM">[Obrigkeiten AC]</author>
    <author>
      <name cert="high" role="textautor" ref="#sk_autor_pers.74" type="obrigkeit">Obrigkeiten
        AC</name>
    </author>
  </titleStmt>
  . . .
```

fileDesc-titleStmt-title type

Außer ‚main‘ und ‚short‘ gibt es auch ‚sameAs‘ und ‚included‘ als mögliche Attributwerte von type im <title>.

sameAs = Wenn es einen Titel gibt, der für das inhaltlich gleiche steht

```
<title type="short">Achtbrief, Kurfürst</title>  
<title type="sameAs">Edikt, Kurfürst</title>  
<title type="sameAs">Deklaration, Kurfürst</title>
```

Included = Wenn dieser Druck ein anderes Werk beinhaltet

```
<title type="short">Ausführung, Markgraf</title>  
<title type="included">Abdruck, Kopie</title>
```

Vorsicht: Gut aufpassen, dass die Schreibweise immer exakt die gleiche ist: kein Zeichen auslassen oder anders hinschreiben. Am besten copy/paste benutzen.

fileDesc-titleStmt-autor

Not_normalized

nichtnormalisierte Form; darf eckige Klammern sowie mehrere Namen oder andere Zeichen enthalten

Author mit <name>

Nur ein Name pro Element `author` und `name`; Normalisierte Form: „Nachname, Vorname und zusätze“

Ref -> siehe nächste Folie

cert = hier hinschreiben, ob Autorschaft:

nachgewiesen: ‚high‘

erschlossen: ‚medium‘

unsicher: ‚low‘

unbekannt (bei Anonymen): ‚unknown‘

Role = Rolle:

‚textautor‘

‚vorrede‘

‚beiträger‘

‚mongrammist‘

‚übersetzer‘

Type = Typ:

‚obrigkeit‘ (angezeigt bei Einzelpersonen)

‚person‘ (angezeigt bei Einzelpersonen)

‚anonymisiert‘ (angezeigt bei

Anonymisierte Nennungen u. Akronyme)

‚kollektiv‘ (angezeigt bei Kollektiven)

```
<author ana="not_normalized" resp="#GHM">[Sachsen, Johann Friedrich Kurfürst von; Hessen, Philipp Landgraf von]</author>
<author>
  <name cert="high" role="textautor" ref="#sk_autor_pers.2" type="obrigkeit">Sachsen, Johann Friedrich Kurfürst von</name>
</author>
<author>
  <name cert="high" role="textautor" ref="#sk_autor_pers.3" type="obrigkeit">Hessen, Philipp Landgraf von</name>
</author>
```

Attribut ref oder corresp (Verfasser, Drucker, Orte)

Inhalt der Attribute **ref** oder **corresp** muss für eine Person/einen Ort immer der gleiche sein.

Zusammenstellung:

,#' + `<name cert="high" role="textautor" ref="#sk_autor_pers.74" type="obrigkeit">Obrigkeiten`
`AC</name>`

,sk_' oder ,fr_' +

,autor_' oder ,hrsg_' oder ,place.' +

,pers.' (Person) oder ,org.' (Organisation) +

Identifikationsnummer

Das ist ein Verweis auf die **xml:id**, den eindeutigen Identifikator, den Du in den Listen-Dateien Verfasser.xml, Drucker.xml und Orte.xml finden kannst. Dieser Attributwert ist immer gleich, wie der Wert des Attributes **xml:id** in diesen Listen, mit Ausnahme von ,#' am Anfang. Mehr dazu auf späteren Folien.

Attribut ref oder corresp (Autoren, Drucker, Orte)

Wenn Person/Ort bereits in der Datenbank bekannt:

Informationen für die Attribute **ref** , **corresp** und **type** von anderen Drucken übernehmen.

Mit **ref** und **corresp** werden Querverweise zu den anderen xml-Dateien erstellt.

Wenn Person/Ort neu in der Datenbank:

Muss in die Datei Verfasser.xml/Drucker.xml/Orte.xml eingetragen werden! (siehe folgende Folien)

Vorsicht: Eine **xml:id** muss für eine Person oder einen Ort immer einzigartig sein.

Querverweise zu Dateien mit Listen

Beispiel: Verweis zwischen einem Verfasser im Datensatz und dem gleichen Verfasser in der Datei Verfasser.xml

Datei Verfasser.xml

```
</person>  
<person xml:id="sk_autor_pers.16">  
  <persName type="person">Watzdorff, Peter</persName>  
</person>  
<person xml:id="sk_autor_pers.17">
```

Datei SK_TEI.xml

```
<author>  
  <name cert="high" role="textautor" ref="#sk_autor_pers.16" type="person">Watzdorff, Peter</name>  
</author>
```

Auf die gleiche Art werden Orte mit der Datei Orte.xml und Drucker mit Drucker.xml verknüpft.
Achten also, dass die Informationen gleich sind, vor allem die `xml:id`.

Verfasser.xml und Drucker.xml

- Zwei Gruppen: div-schmalkaldisch und div-französisch
- Eine Person – nur ein Element `<person>` und nur ein Attributwert in `xml:id`
- Attributwerte der `xml:id` müssen einmalig sein, damit die Person eindeutig identifizierbar ist.
- Wenn mehrere Varianten des Namens, dann kann mit verschiedenen `persName` unterschieden werden. In der Liste der Personen auf der Webseite wird immer nur der erste Name angezeigt.
- Unterscheiden zwischen Personen und Kollektiven. Letztere sind in einer anderen liste (`listOrg`) eingetragen
- Bei neuen Personen immer die Zahlen fortsetzen und in richtiger Reihenfolge eintragen (also am Ende jeweiligen Gruppe). Eine `xml:id` darf sich im gleichen Dokument nicht wiederholen!

```
<div type="schmalkaldisch">
  <listPerson type="schmalkaldisch">
    <person ana="anonymous">
      <persName type="anonym">Anonym</persName>
    </person>
    <person xml:id="sk_autor_pers.1">
      <persName type="person">Bugenhagen, Johann</persName>
    </person>
    <person xml:id="sk_autor_pers.2">
      <persName type="obrigkeit">Sachsen, Johann Friedrich Kurfürst von</persName>
      <persName type="person">Sachsen, Johann Friedrich Herzog von</persName>
    </person>
    <person xml:id="sk_autor_pers.3">
      <persName type="obrigkeit">Hessen, Philipp Landgraf von</persName>
    </person>
  </listPerson>
</div>
```

```
<listOrg type="schmalkaldisch">
  <org xml:id="sk_autor_org.2">
    <orgName type="kollektiv">Leipziger Prädikanten</orgName>
    <orgName type="anonymisiert">Anonym [Leipziger Prädikanten]</orgName>
  </org>
  <org xml:id="sk_autor_org.3">
    <orgName type="kollektiv">Stimmstände</orgName>
  </org>
  <org xml:id="sk_autor_org.4">
    <orgName type="kollektiv">Kriegsräte</orgName>
  </org>
  <org xml:id="sk_autor_org.6">
  </org>
</listOrg>
```

Orte.xml

- Wie bei Verfassern und Druckern wir auch bei Orten in ‚schmalkaldisch‘ und ‚französisch‘ unterschieden
- Ein Ort – ein Element `<place>` und ein Attributwert im `xml:id`
- - Attributwerte müssen einmalig sein, damit der Ort eindeutig identifizierbar ist
- Bei neuen Orten immer die Zahlen fortsetzen und in richtiger Reihenfolge eintragen (also am Ende jeweiligen Gruppe). Eine `xml:id` darf sich im gleichen Dokument nicht wiederholen!

```
<div type="französisch">
  <listPlace type="französisch">
    <place xml:id="fr_place.1">
      <placeName>Paris</placeName>
    </place>
    <place xml:id="fr_place.2">
      <placeName>Caen</placeName>
    </place>
    <place xml:id="fr_place.3">
      <placeName>Lyon</placeName>
    </place>
    <place xml:id="fr_place.4">
      <placeName>Orléans</placeName>
      <placeName>Orleans</placeName>
    </place>
    <place xml:id="fr_place.5">
      <placeName>Rouen</placeName>
    </place>
    <place xml:id="fr_place.6">
```

Die Dateien Verfasser.xml, Drucker.xml und Orte.xml brauchen nur beachtet werden, wenn neue Verfasser, Drucker oder Orte dazukommen, die es in den anderen Drucken noch nicht gab. Ansonsten genügt es, die Informationen von anderen Datensätzen mit dem gleichen Verfasser/Drucker/Ort zu kopieren. Nur wenn neue Verfasser/Drucke/Orte dazukommen, die entsprechenden Listen-Dateien erweitern!
😊

ZURÜCK ALSO ZU DEN DATENSATZ-DATEIEN ...

Sonderfall: Verfasser unbekannt

Wenn Verfasser anonym ist, dann in folgender Form schreiben:

```
<author ana="not_normalized" resp="#GHM">Anonym</author>
<author cert="unknown">Anonym</author>
</titlestmt>
```

Die `xml:id` ist hier also nicht nötig, ebenso nicht der `type`.

Anders ist es aber bei anonymisierten Nennungen:

```
<author ana="not_normalized" resp="#GHM">Anonym [wohlweiser kriegserfahrener Herr]</author>
<author>
  <name cert="unknown" role="textautor" ref="sk_autor_pers.75" type="anonymisiert">Anonym [wohlweiser kriegserfahrener Herr]</name>
</author>
```

Im Zweifelfall immer schauen, wie es bei anderen ähnlichen Beispielen ist.

Extent

Fasst die Angaben zum Format, Blattzahl und der Anzahl an Druckbögen zusammen.

measure = Anzahl in normalisierter Form
type = Typ ‚format‘, ‚gesamtblattzahl‘ oder ‚druckbogenzaehlung‘. Bei `<measure>` des Formats sind ‚width‘ und ‚height‘ benötigt, falls es sich um mehrere Größen handelt.
n = Anzahl der Blätter oder des Formats, darf eckige Klammern beinhalten; wird exakt so so in der Objektanzeige angezeigt
quantity = Anzahl in normalisierter Form; Statt Beistrich immer Punkt schreiben.
ana = wenn etwas nicht nachgewiesen, sondern vermutet oder gezählt, dann hier ‚counted‘ hinschreiben.
Wenn nachgewiesen, dann ‚noted‘.
Wenn beschnitten, dann ‚cutted‘.

```
<extent>
  <measureGrp type="format" n="4">
    <measure quantity="4">4</measure>
  </measureGrp>
  <measureGrp type="gesamtblattzahl" n="[29]">
    <measure ana="counted" quantity="29">29</measure>
  </measureGrp>
  <measureGrp type="druckbogenzaehlung">
    <measure>Aii - Hiii</measure>
  </measureGrp>
</extent>
```

```
<extent>
  <measureGrp type="format" n="28,5 x 40 (beschnitten)">
    <measure type="width" quantity="28.5">28,5</measure>
    <measure type="height" ana="cutted" quantity="40">40</measure>
  </measureGrp>
  <measureGrp type="gesamtblattzahl" n="[1]">
    <measure ana="counted" quantity="1">1</measure>
  </measureGrp>
</extent>
```

publicationStmt

Angaben zum Drucker, Druckort und Druckdatum

```
<publicationStmt>
  <publisher ana="not_normalized" resp="#GHM">[Berg, Johann vom / Neuber, Ulrich]</publisher>
  <publisher>
    <name corresp="#sk_hrsg_pers.2" cert="medium">Berg, Johann vom</name>
  </publisher>
  <publisher>
    <name corresp="#sk_hrsg_pers.3" cert="medium">Neuber, Ulrich</name>
  </publisher>
  <date cert="high" when="1546">1546</date>
  <pubPlace ana="not_normalized" resp="#GHM">[Nürnberg]</pubPlace>
  <pubPlace corresp="#sk_place.2" cert="medium">Nürnberg</pubPlace>
</publicationStmt>
```

publicationStmt: publisher

- `<publisher>`-not_normalized

Alle Drucker in nichtnormalisierter Form; Darf andere Zeichen außer Buchstaben enthalten

- `<publisher>` mit `<name>`

Eine Person – ein Element `<publisher>` mit einem Element `<name>`

- Corresp = Verweis auf die xml:id aus der Datei Drucker.xml (siehe ein paar Folien weiter hinten)

- Cert = Grad der Genauigkeit der Angabe

nachgewiesen: ‚high‘

erschlossen: ‚medium‘

unsicher: ‚low‘

unbekannt (bei Anonymen): ‚unknown‘

```
<publisher ana="not_normalized" resp="#GHM">[Berg, Johann vom / Neuber, Ulrich]</publisher>
<publisher>
  <name corresp="#sk_hrsg_pers.2" cert="medium">Berg, Johann vom</name>
</publisher>
<publisher>
  <name corresp="#sk_hrsg_pers.3" cert="medium">Neuber, Ulrich</name>
</publisher>
```

Sonderfall: Drucker unbekannt

Wenn Drucker unbekannt ist, dann in folgender Form schreiben:

```
<publicationStmt>
  <publisher ana="not_normalized" resp="#GHM">ub</publisher>
  <publisher>
    <name cert="unknown">ub</name>
  </publisher>
```

Die `xml:id` ist hier also nicht nötig, ebenso nicht der `type`.

Im Zweifelfall immer schauen, wie es bei anderen ähnlichen Beispielen ist.

publicationStmt: date

date = Druckjahr in beliebiger Form

cert = Grad der Genauigkeit der Angabe

when = Druckjahr in normalisierter Form: YYYY

from und **to** = Wenn Jahr ungenau, dann ‚from‘ und ‚to‘ statt ‚when‘ verwenden

```
<date cert="high" when="1546">1546</date>
```

```
<date cert="medium" from="1546" to="1547">[1546 oder 1547]</date>
```

publicationStmt: pubPlace

`pubPlace` = Druckort

`pubPlace_normalized` = Druckort in nichtnormalisierter Form

`pubPlace` mit `corresp` = Druckort in normalisierter Form

`cert` = Grad der Genauigkeit der Angabe

- nachgewiesen: ‚high‘
- erschlossen: ‚medium‘
- unsicher: ‚low‘
- Unbekannt: ‚unknown‘

```
<pubPlace ana="not_normalized" resp="#GHM">[Nürnberg]</pubPlace>  
<pubPlace corresp="#sk_place.2" cert="medium">Nürnberg</pubPlace>
```

Auch wenn der Inhalt gleich ist, werden beide `<pubPlace>` elemente befüllt:

```
<pubPlace ana="not_normalized" resp="#GHM">Ingolstadt</pubPlace>  
<pubPlace corresp="#sk_place.6" cert="high">Ingolstadt</pubPlace>
```

publicationStmt

Sonderfall: Druckort unbekannt

Wenn Druckort unbekannt ist, dann in folgender Form schreiben:

```
<pubPlace ana="not_normalized" resp="#GHM">o.O.</pubPlace>  
<pubPlace cert="unknown">o.O.</pubPlace>
```

Die `xml:id` ist hier also nicht nötig.

Im Zweifelfall immer schauen, wie es bei anderen ähnlichen Beispielen ist.

notesStmt

- verweist auf andere Ausgaben des Druckes
- soll immer folgendermaßen ausschauen:

```
<notesStmt>
  <relatedItem type="andere_ausgaben">
    <bibl type="nachdruck">Liliencron</bibl>
  </relatedItem>
</notesStmt>
```

```
<notesStmt>
  <relatedItem type="andere_ausgaben">
    <bibl type="FGF">FGF 702; FGF 2040</bibl>
  </relatedItem>
</notesStmt>
```

- **type** im **<bibl>** = ‚nachdruck‘, ‚FDF‘ oder ‚ThULB‘
- Im element **<bibl>** den gewünschten Inhalt reinschreiben, der bei der Objektanzeige unter ‚Mediale Repräsentation‘ aufscheinen soll

sourceDesc-msDesc

Enthält Informationen zur Quelle, zum Genre, einen Verweis auf die digitale Repräsentation in einer anderen Datenbank, eventuelle Textbeigaben, Ton, Paratexte, Vorreden usw.

`type` = ‚prosa‘, ‚lyrik‘ oder ‚gemischt‘

```
<sourceDesc>
  <msDesc type="prosa">
    <msIdentifier>
      <repository ana="digital_example" ref="http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb00028461-2">Bayerische Staatsbibliothek</repo
      <idno type="signatur">S 1056; K 439</idno>
    </msIdentifier>
    <msContents>
      <msItem>
        <note type="bemerkungen">Gebrauchsspuren: Im (digitalisierten)
          Exemplar der BSB ist "Schreiben, Eidgenossen" unkenntlich
          gemacht.</note>
      </msItem>
    </msContents>
    <additional>
      <surrogates>
        <ref target="http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb00028461-2"/>
      </surrogates>
    </additional>
  </msDesc>
</sourceDesc>
```

sourceDesc-msDesc-msIdentifier

Ort von dem Digitalisat. Hier aber nur auf einen Digitalisat verweisen. Alle anderen gehören weiter unten ins `<surrogates>` (mehr darüber in späteren Folien)

`ana` = immer ‚digital_example‘

`repository` = Bibliothek/Institution

`ref` = Link zum Digitalisat

`idno` = Signatur

```
<msIdentifier>
  <repository ana="digital_example" ref="http://data.onb.ac.at/ABO/%2BZ222042005">Österreichische
    Nationalbibliothek</repository>
  <idno type="signatur">K 380</idno>
</msIdentifier>
```

sourceDesc-msDesc-msContents

```
<msItem>
  <decoNote type="titel_graphikbeigaben">
    <p>TH: Krieg (Device: warrior with raised sword)</p>
  </decoNote>
  <note type="ton">Psalm 101</note>
</msItem>
```

rubric = Wenn es Textbeigaben, Vorreden oder Widmungen gibt

rubric type = ‚vorrede‘, ‚widmung‘ oder ‚titel_textbeigaben‘

finalRubric = für Paratexte

note-bemerkungen = für jegliche Bemerkungen

note-ton = Angaben zum Ton

note-uebersetzung = Angaben zur Übersetzung

```
<msItem>
  <rubric type="titel_textbeigaben">4. Buch Moses (Nomb. 21) (2
    Zeilen)</rubric>
  <finalRubric type="paratext">Le Seigneur son Dieu est avec luy, &
    le // bruit de la victoire du Roy est en luy. // Nomb.
    xxiii.</finalRubric>
  <note type="bemerkungen">Besitznachweis: Der Sammelband P04 16137
    stammt aus, so eine handschriftliche Anmerkung, aus der Bibliothek
    von Henri Bordier. Gebrauchsspuren: Das Exemplar in P01 enthält
    Anstreichungen und Anmerkungen.</note>
</msItem>
```

```
<msContents>
  <msItem>
    <rubric type="vorrede">Vorrede</rubric>
    <rubric type="titel_textbeigaben">Psalm 28 [8 Zeilen]</rubric>
    <note type="bemerkungen">Datierung (im Text): <date>1546-06-2
    </note>
  </msItem>
</msContents>
```

```
<note type="uebersetzung">Übersetzung: Erste Ercl#[ae]rung vnd ||
bericht des Durchleüchtigen Hochgebornen || Fürsten vñ Herren/
Herrn Ludwigen Hertzo||gen von Borbon/ Herrn von Conde/ auß || was
vrsachen jre F.G. die K#[oe]nigliche Wür=||de in Franckreich/
deßgleichen die Regieru-g || so der K#[oe]nigin zu*stehet/ vnd daß
auch den ge||mainen friden ... || zu*schützen vnd zu*handtha=||ben
ist bewegt worden.|| Sampt angeh#[ae]ngter jrer Fürstlich || Gnaden
Protestation.||, Heidelberg, 1562, VD16 C 4688</note>
```

sourceDesc-msDesc-msContents

Datumsangaben in Bemerkungen immer `<date>` `</date>` schreiben

```
<note type="bemerkungen">Datierung (Text): <date>1562-05-20</date>;  
  <date>1559-01-18</date> (Druckprivileg Henri II.; Hinweis auf  
  Druckgenehmigung durch ein 1562 zu publiziertes Edikt; "par la  
  declaration en forme d'edict, qu'il [i.e. le roi regnant] en a  
  fait à ceste fin publier à Paris").</note>  
msItem>
```

`decoNote` = Graphikbeigaben oder Illustrationen

`decoNote type` = ‚titel_graphikbeigaben‘ oder ‚illustrationen‘

Wenn mehrere, dann jeweils in einem `<p>` `</p>` schreiben.

```
<msItem>  
  <decoNote type="titel_graphikbeigaben">  
    <p>TH: Krieg (Device: warrior with raised sword)</p>  
  </decoNote>  
  <note type="ton">Psalm 101</note>  
</msItem>
```

additional

Gibt es mehrere Digitalisate zu einem Druck, kann das hier angegeben werden.

Ein Digitalisat – ein Element `<ref>` mit einem Attribut `target`

`target` = hier den Link zum Digitalisat hinschreiben

Bemerke bitte, dass dieses Element keinen Schließ- und Öffnungs-Tag hat, sondern gleich nach dem Attribut mit einem `,/'` geschlossen wird.

```
<additional>
  <surrogates>
    <ref target="http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10177856-2"/>
    <ref target="http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10177857-8"/>
    <ref target="http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10178009-1"/>
  </surrogates>
</additional>
```

profileDesc-langUsage

Sprachen, die im Druck vorkommen.

Eine Sprache – ein Element `<language>`. Am besten zuerst die Hauptsprache und dann die Nebensprache. Sprache auf Deutsch schreiben.

ident = zweistelliger ISO-639-Code, den findest Du hier: https://iso639-3.sil.org/code_tables/639/data

```
<profileDesc>
  <langUsage>
    <language ident="de">Deutsch</language>
    <language ident="la">Latein</language>
  </langUsage>
</profileDesc>
```

Du findest andere Elemente oder Attribute im Datenmodell,
die hier nicht erklärt sind?

Du hast andere Infos zu Drucken und weißt nicht, wo Du sie
eintragen sollst?

Dann schreib uns und wir ergänzen die Anleitung! 😊

sanja.saric@uni-graz.at

Zentrum für Informationsmodellierung, Uni Graz